

Diskrete Mathematik 2. Übungsblatt

11. Zeigen Sie: Sei G eine Gruppe, $a \in G$ und $|a| = n$. Dann gilt für alle $m \in \mathbb{Z}$

$$|a^m| = \frac{n}{\text{ggT}(n, m)}$$

12. Zeigen Sie, dass jede Untergruppe einer zyklischen Gruppe zyklisch ist.

13. Zeigen Sie:

(a) In einer endlichen Gruppe G gilt

$$a^{|G|} = e \quad \forall a \in G$$

(b) Ist $p \in \mathbb{N}$ eine Primzahl und $m \in \mathbb{Z}$, dann gilt

$$m^p \equiv m \pmod{p}.$$

(c) Ist G eine Gruppe und $|G| = p$ für eine Primzahl p , dann ist G zyklisch.

14. Sei G eine Gruppe, $H \leq G$ und $[G : H] = 2$. Zeigen Sie, dass dann $H \trianglelefteq G$ gilt.

15. Sei G eine Gruppe. Zeigen Sie, dass wenn die Abbildung $\phi : a \mapsto a^{-1}$ ein Automorphismus von G ist, dann ist G abelsch.

16. Sei G eine Gruppe und dann definiert man das Zentrum von G als $Z(G) := \{x \in G : xy = yx \quad \forall y \in G\}$. Man zeige:

(a) $Z(G)$ und jede Untergruppe von $Z(G)$ sind Normalteiler von G .

(b) $ab \in Z(G) \implies ab = ba$.

17. Sei $H = \text{GL}_n(\mathbb{R})$ und $G = \text{SL}_n(\mathbb{R}) := \{M \in \text{GL}_n(\mathbb{R}) : \det M = 1\}$. Zeigen Sie, dass $(G, \cdot) \trianglelefteq (H, \cdot)$ gilt.

18. Zeichnen Sie die Nebenklassen der folgenden Normalteiler in der Gaußschen Zahlenebene:

(a) $(\mathbb{R}, +) \trianglelefteq (\mathbb{C}, +)$.

(b) $(\mathbb{R}_+ \setminus \{0\}, \cdot) \trianglelefteq (\mathbb{C} \setminus \{0\}, \cdot)$.

(c) $(\{z \in \mathbb{C} \setminus \{0\} : |z| = 1\}, \cdot) \trianglelefteq (\mathbb{C} \setminus \{0\}, \cdot)$ (Zeigen Sie hier auch, dass die linke Seite tatsächlich eine Untergruppe bildet!)

19. Sei G eine Gruppe und $H \leq G$. Die Menge

$$\text{Nor}(H) := \{a \in G : aHa^{-1} = H\}$$

heißt der Normalisator von H in G . Zeigen Sie:

(a) $\text{Nor}(H)$ ist Untergruppe von G .

(b) $H \trianglelefteq \text{Nor}(H)$.

(c) Ist K eine Untergruppe von G und H Normalteiler von K , so gilt $K \subseteq \text{Nor}(H)$.

20. (a) Es sei $\phi : G \rightarrow H$ ein Gruppenhomomorphismus und $g \in G$. Zeige, dass $\phi(g^n) = \phi(g)^n$ für alle $n \in \mathbb{Z}$ gilt.

(b) Bestimmen Sie alle Automorphismen der additiven Gruppe $(\mathbb{Z}, +, 0)$.